



## 1. TITEL DER GRUPPENSTUNDE:

**Training Löschangriff**

2. NAME DER/DES JUGENDGRUPPENLEITENDEN	3. ANZAHL DER BETREUENDEN	4. DATUM DER GRUPPENSTUNDE		
Klicke oder tippen hier, um Text einzugeben.	Mindestens 2	Der Dienst sollte im Freien umgesetzt werden können; Temperatur/Witterung		
5. ANZAHL DER JUGENDLICHEN/KINDER	6. ALTERSSTRUKTUR (ALTER DER TEILNEHMENDEN VON BIS)	7. GESCHLECHTER-VERHÄLTNIS		
Min: 9 – Max: 30	8-16	Männlich:	Weiblich:	Divers:

## ÜBERSICHT

### 8. Kurzbeschreibung:



Löschangriff (offenes Gewässer) theoretisch und/oder praktisch. In einer Schnitzeljagd sammeln die Teilnehmenden (TN) in zwei Teams Abbildungen des kompletten Aufbaus eines Löschangriffs. Mit theoretischem Wissen erklären sie selbstständig, wie welcher Bestandteil in der Praxis eingesetzt wird und welche Bedeutung er hat. Durch direkte praktische Anschauungsmöglichkeit wird so ein Löschangriff praktisch vorbereitet und er kann (bei ausreichender Zeit) auch vorgetragen werden. TN, die schon erfahrener sind teilen dabei ihr Wissen mit TN, die noch weniger oder keine Erfahrung mit einem Löschangriff haben.

### 9. Grobziele (bis zu 3 vordefinierte Ziele aus Dropdown-Funktion wählen):



Wissensvermittlung (Feuerwehr(technik))

Persönlichkeitsentwicklung

Teamarbeit

### 10. Allgemeine Zielsetzung (in Worten):

Die TN erkennen, dass ihr Wissen für andere und für sie einen großen Mehrwert hat. Sie sind wichtig. Das Teamwork und die Gruppenzugehörigkeit sollen gestärkt werden. In der Gruppenstunde soll das theoretische Grundwissen für einen Löschangriff aufbereitet und in der Praxis umgesetzt werden.

<b>11. Zu beachtende Risiken:</b>	
	Witterung, Vorbereitung muss gründlich sein, Zeitdruck für die Leitungskräfte/Betreuenden.

<b>12. Örtliche Gegebenheiten:</b>							
Draußen				Draußen			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gruppenraum	Fahzeughalle	Sonstiges	Sportplatz	Wiese	Platz vor dem Gerätehaus/Straße		Sonstiges

<b>13. Hauptsächlich Plenums-, Gruppen- oder Einzelarbeit?</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Plenum (alle)	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit/ Kleingruppen	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit
		

<b>14. Vorbereitungszeit:</b>			
60 Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig
<b>15. Dauer:</b>			
2 Stunden und 30 Minuten			

16. Voraussetzungen	17. Ressourcen (wie Material, Medien)	18. Anmerkungen
Witterung, Vorbereitung muss gründlich sein, Zeitdruck für die Leitungskräfte/Betreuenden.	Papier, Klebstift, Geräte Löschangriff, Schnipsel Gruppeneinteilung, Säckchen, Geschenk-Box, Ausgedruckte Bildchen, ggf. CPU, .pptx und Beamer, ggf. Give-Away	Gruppenstunde kann problemlos auf andere Wasserentnahmestellen ausgeweitet werden. Gut zu Wissen für Gruppenleitenden: Methodisch kann hier unterschiedlich gearbeitet werden. Es kann hier sehr detailliert alles vorgestellt werden, mit der .pptx die Bildchen größer sichtbar machen. Je nach Gruppengröße bieten sich hier unterschiedliche Schwerpunkte an. Jedes Gerät kann umfangreich vorgestellt werden oder es kann zeitlich knapper gearbeitet werden, weil man z.B. noch einen Löschangriff praktisch durchführen möchte.

<b>19. Gruppenstunde konzipiert/erstellt von:</b>
André Linko, Tobias Banaszkiwicz

## 20. ZEITLICHER DETAILIERTER ABLAUF

\*Für eine Gruppenstunde sind hier in der Spalte Ziele/Phasen (was will ich erreichen) lediglich Vorschläge eingetragen.

<b>Zeit (min)</b> 	<b>Ziele/Phasen*</b> 	<b>Inhalt</b> 	<b>Methode</b> 	<b>Materialien</b> 
60	Vorbereitung	Briefchen Vorbereiten, Schnitzeljagd aufbauen, Geschenk-Box vorbereiten, Gruppeneinteilung vorbereiten (2 Gruppen), Löschangriff vorbereiten, Geräte und Materialien bereitlegen		A7 Briefe mit Druckkärtchen, Material zum Gruppenbilden (2 Gruppen), Liste Bestandteile Löschangriff, Geschenk-Box, bei größeren Gruppen Beamer und .pptx mit großen Bildern der Druckkärtchen zum besseren sehen
5	Ankommen/ Begrüßung	<b>Begrüßung und Impuls</b> , Spannung aufbauen und Hinweis, dass wir heute alle ein besonderes Geschenk bekommen werden.	<b>Impuls</b>	
5	Warming up/ Aufwärmspiel	<b>Gruppeneinteilung für 2 Teams</b>	<b>Sortieren</b> Vorbereitete Papierschnipsel in den Kuvertfarben, z.B. in einem kleinen Säckchen, nacheinander ziehen lassen. Ergebnis: Zwei Gruppen – Orange und Blau	Mit TN-Anzahl 50:50 vorbereiteten Papierschnipsel und Säckchen
10-15		<b>Schnitzeljagd</b> Sich zu orientieren, das Suchen und Finden von Briefchen in Bewegung ist der Lerninhalt.	<b>Schnitzeljagd</b> Den Gruppen wird jeweils ein Exemplar der Briefchen gezeigt (Orange und Blau)	Briefchen, ggf. Uhr

		<p>Spielauswertung. Verletzungen? War alles gerecht? Zu schwer? TN ernst nehmen und motivieren. Spilleitung wechselt mit allen TN den Ort.</p>	<p>und der Auftrag gegeben auf Kommando den Spielbereich nach solchen Briefchen abzusuchen. Ggf. Zeitbegrenzung ankündigen. Hinweis: Kein Briefchen darf geöffnet werden Haben beide Gruppen unter der Zeit alles gefunden kann es losgehen. Ist die Zeit zu Ende, wird ein Gewinner ausgemacht und die restlichen Verstecke bekannt gegeben → alle Briefchen müssen da sein.</p>	
20-35	Einleitung (inhaltlich)	<p><b>Darstellung eines Löschangriffs (Theorie):</b> 1. Die Lerninhalte sind die Geräte, ihre Funktionsweise und das Zusammenspiel im Löschangriff. 2. Vermittlung, was Helfen ausmacht und das eine Befriedigung/Motivation ist.</p>	<p><b>Gruppenarbeit Lehrvortrag Bei größeren Gruppen .pptx</b> TN setzen sich in einen Stuhlkreis. In der Mitte liegt ein verpacktes Geschenk leeren Inhalts. Bei Nachfragen zum Geschenk erklärt der Betreuende, dass damit noch etwas passiert. TN der einzelnen Gruppen öffnen nacheinander ihre gefundenen Briefchen und beschreiben einer nach dem anderen die Abbildung. Ggf. kann sie oder er den Bestandteil benennen und die Funktion/ Einsatzmöglichkeiten beschreiben.</p>	Geschenk-Box, .pptx-Visualisierung

			<p>Der/die Teilnehmer/in holt aus dem vorbereiteten Material zum Löschangriff (LA) das korrekte Gerät heraus, beschreibt und erklärt es und legt es in die Mitte neben die Geschenk-Box. Die Briefchen bleiben bei den TN.</p> <p><u>[Möglichkeit 1: Dienst ohne Löschangriff praktisch]</u></p> <p>Betreuende fragt, ob denn jemand das große Geschenk gesehen hat, dass in der Mitte liegt. Hat jemand eine Vermutung, was darin ist? Abfragen.</p> <p>Jemanden aufpacken lassen. Es ist leer.</p> <p>Enttäuschung?</p> <p>Betreuende hält die leere Box in den Händen und bittet die TN die verbliebenen Abbildungen der Geräte und die Briefchen in die Box zu legen und beschreibt, was man mit diesen Dingen alles Gutes tun kann; ggf. kann er eigene praktische Erfahrungen einbringen; Betreuende schließt die nun gefüllte Box und fragt, ob anderen Menschen Leben und Sachwerte zu retten vielleicht kein Geschenk ist? Anderen helfen zu können ist ein sehr</p>	
--	--	--	---	--

			<p>großes Geschenk. Viel schlimmer ist es, wenn man nicht helfen kann, aber es gern möchte. Bezug JF – ihr seid auch ein Geschenk für unsere Gesellschaft.</p> <p>Mögliches Ende des Dienstes*</p>	
40	Hauptteil	<p><b>Darstellung eines Löschangriffs (Theorie &amp; Praxis):</b></p> <p>1. Die Lerninhalte sind die Geräte, ihre Funktionsweise und das Zusammenspiel im Löschangriff. Ferner wird der Inhalt nicht abstrakt behandelt, sondern durch eigenhändiges Ausprobieren und Anwenden wiederholt und nachhaltig gelernt.</p> <p>(2. Vermittlung, was Helfen ausmacht und das eine Befriedigung/Motivation ist.)</p>	<p><b>Gruppenarbeit</b></p> <p><u>[Möglichkeit 2: Dienst mit Löschangriff praktisch]</u></p> <p>Möchte man einen praktischen Löschangriff vortragen, dann rückt der Teil mit dem leeren Geschenk an das Ende des Dienstes, da die TN die Kärtchen als Funktionszuweisung noch benötigen.</p> <p>Die praktische Umsetzung eines Löschangriffs richtet sich hier nach der Gruppengröße. Er kann z.B. in den vorhandenen Gruppen vorgetragen werden; die eine Gruppe trägt vor und die andere schlüpft in die Rolle der Wertungsrichter und umgekehrt. Oder die unerfahrenen TN tragen den LA vor und die erfahrenen TN leisten Hilfestellung.</p> <p>Die Zuordnung der Gruppenfunktionen kann über die gefundenen Bildchen geschehen. Wenn ein Bildchen den Truppführer</p>	

			Schlauchtrupp anzeigt, dann übernimmt der TN auch diese Funktion im LA.	
5	Abschluss (inhaltlich)	<b>Zusammenfassung</b> Im Anschluss können die Betreuenden allen Teilnehmenden ein Give-Away mit einem Bezug zum „Anderen Helfen ist wichtig“ geben (z.B. JF-Pflasterbox)	<b>Impuls</b>	* Wenn der Dienst hier endet, dann Give-Away hier einbauen
	Ausblick	Nächste Dienste/Veranstaltungen		
	Verabschiedung	Nach eigener Tradition		

STAND 28.08.2023

**WTF**



**WTM**



**STF**



**STM**



**ATF**



**B**

**ATM**



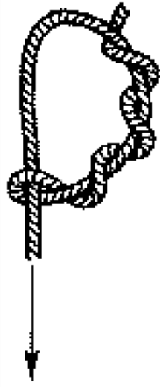
**GF**



**MA**





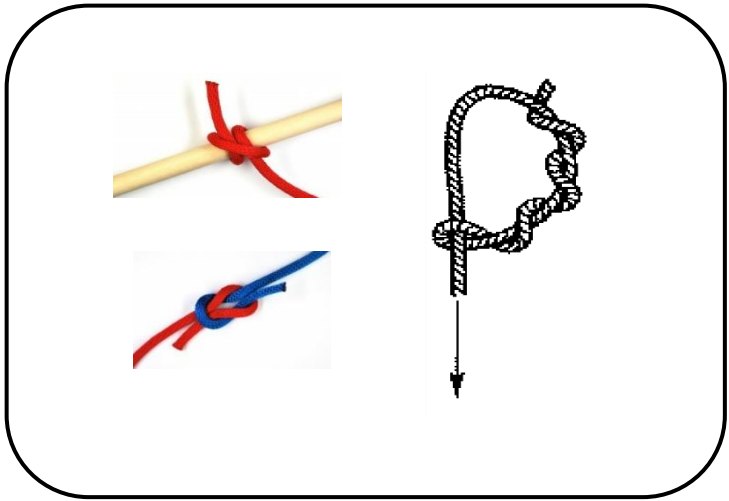


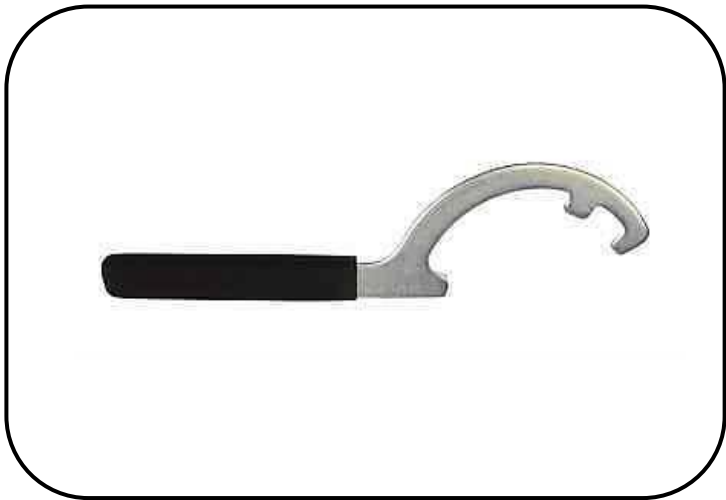
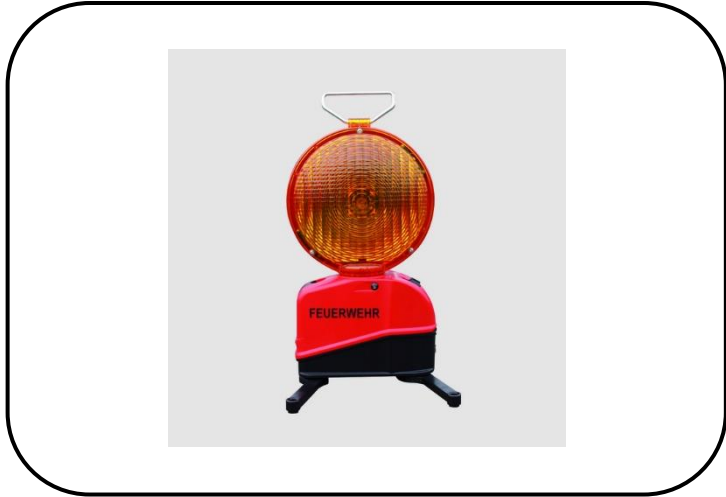
**GF**



**C**







# Vorbereitung

## Gruppenstunde Löschangriff

Nummer der Karte	Farbe der Karte	Farbe des Umschlags	Bild	Anzahl
1	gelb/Symbol	blau	Ventilleine	1
2	rot/Symbol	blau	B-Druckschlauch	1
3	blau/Symbol	blau	C-Strahlrohr	1
4	weiß/Symbol	blau	Saugkorb	1
5	gelb/Symbol	blau	Pumpe	1
6	rot/Symbol	blau	Halteleine	1
7	blau/Symbol	blau	Verteiler	1
8	weiß/Symbol	blau	Weidenschutzkorb	1
9	weiß/Symbol	blau	Handlampe	1
10	weiß	rot	Satz Leibchen	1
11	weiß	rot	Helm	1
12	weiß	rot	Handschuhe	1
13	weiß	rot	Benzin	1
14	weiß	rot	Absperrband	1
15	weiß	rot	Knoten	2
16	weiß	rot	C-Druckschlauch	2
17	weiß	rot	Kupplungsschlüssel	2
18	weiß	rot	Blitzwarnleuchte	3
19	weiß	rot	Pylonen	3
20	weiß	rot	A- Saugschlauch	4
			<b>SUMME</b>	<b>30</b>

	kann man weglassen
	Bildchen in den benötigten Anzahlen